



- RÜCKTRITT -

Linken-Sprecher Christoph Kowald gibt Amt ab.

Seite 2



- LEERUNGSTERMINE -

Der neue Abfallkalender liegt ab sofort kostenlos aus.

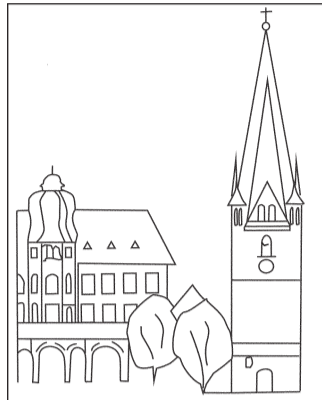
Seite 3



- JUNGE WP -

Die „Giddy Crew“ ist eine erfolgreiche Tanzgruppe.

Seite 5



Stiftung arbeitet für das Wohl der Stadt

„Mendener Bürgerstiftung“ gestern gegründet / Mit Geld und Engagement gemeinnützig einspringen, wo öffentliche Gelder fehlen

Von Thorsten Bottin

MENDEN. Sie soll die Arbeit der Stadt nicht ersetzen, aber sie kann einspringen, wenn die Stadt mit ihrem Geld und ihren Möglichkeiten überfordert ist: Die gestern gegründete „Mendener Bürgerstiftung“ unterstützt künftig gemeinnützige Projekte, Ideen und Personen in Menden.



Die Gründungsväter der Bürgerstiftung (v.l.): Ulrich Menge (Stadt Menden, Vorstand), Ulrich Hackl (Mendener Bank, Vorstandsvorsitzender), Ulrich Scholand (Kuratoriumsleiter), Bürgermeister Volker Fleige (Kuratorium), Stefan Maaß (Kuratorium), Johann Tönnemann (Vorstand) und Reinhold Voß (Kuratorium). WP-Foto: T. Bottin

Rund 200 Bürgerstiftungen gibt es schon in Deutschland, jetzt hat Menden eine eigene. Bürgerstiftungen bauen über Zustiftungen und Spenden ein Stiftungsvermögen auf, mit dessen Zinsen gemeinnützige Projekte in der Region gefördert werden. Das Startkapital bleibt dabei unangetastet. Gleichzeitig motiviert die Bürgerstiftung die Menschen vor Ort, sich ehrenamtlich in den Projekten zu engagieren. „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Leitidee, deren Vorbild die „Community Foundations“ in den USA sind.

Die Idee für solch eine Stiftung für Menden entstand schon vor mehreren Jahren. Durch eine gemeinsame Initiative der Stadt und der Mendener Bank wurde sie nun Realität. Im alten Ratssaal überreichte im Rahmen einer Feierstunde Volker Milk, für die Stiftungsaufsicht zuständiger Abteilungsleiter bei der Bezirksregierung Arnsberg, die vom Regierungspräsidenten Bollermann unterzeichnete Stiftungsurkunde. Freudig in Empfang nahmen das

Schriftstück Ulrich Hackl, Vorstandsmitglied der Mendener Bank und erster Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, sowie Rainer Scholand, der dem Kuratorium der Stiftung vorsitzt. Die „Mendener Bürgerstiftung“ beginnt ihre Arbeit mit einem Startkapital von 122 500 Euro. 100 000 Euro davon steuert die Mendener Bank bei. Zusammen bilden die acht „Gründungsväter“ der Stiftung auch die ehrenamtlichen Organe: Neben

Ulrich Hackl gehören dem Vorstand Ulrich Menge (Stadt Menden) und der Unternehmer Johann Caspar Tönnemann an. Zum Kuratorium zählen außer dem Vorsitzen-

den Scholand sowie Bürgermeister Volker Fleige, Ernst Kayser, Stefan Maaß und Reinhold Voß.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt sowie

beim Benefizkonzert des Landespolizeiorchesters am 8. Januar auf der Wilhelmshöhe wird die Bürgerstiftung um weitere Unterstützung werben.

MENDEN
REDAKTION:
TELEFON: 02373 928020
TELEFAX: 02373 928050
SPORT: 02373 928030
E-MAIL:
menden@westfalenpost.de
menden-sport@westfalenpost.de
LESERSERVICE: 01802 404078*
TELEFAX: 01802 404088*
ANZEIGENANNAHME:
01802 404038*
TELEFAX: 01802 404088*
*6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent pro Minute

MAL GANZ PRIVAT



Thorsten Bottin

Seitdem mein Arzt mir dazu geraten hat, doch endlich mal ein wenig Sport zu treiben, gehe ich zweimal die Woche vor der Arbeit im Hallenbad schwimmen. Eine wirklich gute Entscheidung, ich fühle mich beim Schwimmen dort wirklich wohl, zumal pünktlich zum Start meines persönlichen Sportprogrammes vergünstigte Jahreskarten zu kaufen waren. Bislang konnte mir aber niemand sagen, weshalb mitten im Schwimmbecken ein rotes Seil den Nichtschwimmer- vom Schwimmerbereich trennen muss. Sämtliche Badegäste ziehen – mal schneller, mal langsamer – ihre Bahnen und müssen ständig über das Seil klettern oder darunter tauchen. Wann wird dieses Seil endlich abgeschafft? Hoffentlich muss ich darauf nicht so lange warten, bis der Arzt kommt.

Baustart am Rathausplatz

Münsteraner Firma will schon in der nächsten Woche beginnen

Von Thorsten Bottin

MENDEN. Während Bürger und Politik noch über die Art der Vergabe diskutieren, schafft die beauftragte Baufirma Fakten. Kommende Woche soll die Baustelle am Alten Rathausplatz eingerichtet werden. Das teilte gestern Andreas Könnig mit, Inhaber des Landschafts- und Gartenbaubetriebs Könnig aus Münster.

„Ab Montag kommen die Bagger und die Baustelle wird eingerichtet“, kündigte Andreas Könnig an. An welcher Stelle der Umbau startet und mit welchem Arbeitsschritt er an welchem Wochentag beginnt, konnte der Firmenchef gestern aber noch nicht

sagen. Der zuständige Bauleiter Jürgen Rump werde den Zeitplan am heutigen Donnerstag vor Ort mit der Stadtverwaltung absprechen. „Wir sind bereit“, sagt Rump und signalisiert, dass er nur auf das Startsignal der Stadt wartet. Für Menden ist es wichtig, dass der erste Spatenstich noch in diesem Jahr geschieht, damit die Bundeszuschüsse aus dem Konjunkturpaket II gezahlt werden.

Dass Menden heiß über die Auftragsvergabe diskutiert, hat Andreas Könnig auch in Münster mitbekommen. Er will die Angelegenheit nicht kommentieren, nur soviel: „Wir freuen uns, dass wir den Auftrag bekommen haben.“ Dass die Mendener Unterneh-

men, die nicht beteiligt wurden, „sauer“ seien, könne er aber nachvollziehen. Für sein Unternehmen sei das Projekt eine gute Chance, sich in Menden und Umgebung einen Namen zu machen. „Wir wollen das vernünftig abarbeiten“, kündigt er an. Bislang plant er, die Erd- und Pflasterarbeiten mit seiner 40-köpfigen Mannschaft alleine zu erledigen. „Ich kann aber noch nicht sagen, ob wir das in der Spitze mit eigenen Leuten abdecken können.“

Könnig dementiert, dass sein Unternehmen aufgrund guter Kontakte zur Planungsfirma BLS den Zuschlag bekommen haben könnte. „Wir haben mit BLS bisher nicht zusammengearbeitet.“

Aktion profitiert vom Nachbarschaftsfest

Tolle Aktion am Hennekei / Jetzt bei 24 305 Euro

MENDEN. (cece) Sie haben das Fest genossen und damit die Gemeinschaft gestärkt. Als die Bewohner der Straße Hennekei Ende August ihr Straßenfest feierten, waren sie sich schnell einig: „Den Erlös wer-

den wir im Dezember für Mendener in Not überweisen.“

Die Initiative war von den Familien Wilmes, Waltermann und Grunau ausgegangen. Sie ist ein typisches Beispiel dafür, wie Bürger längst während des gesamten Jahreskreises für die WP-Benefizaktion spenden.

Bäckerei Niehaves mit „Sternschnuppen“ dabei

Viele andere haben sich mittlerweile beteiligt, was aktuell für einen Kontostand von 24 305 Euro auf den Konten der Hilfe für Mendener in Not sorgt. Und dann gibt es noch die Hoffnungen, dass am großen Wochenende der Weihnachtsfeiern weitere

WP HILFSAKTION



FÜR MENDENER IN NOT

Sparkasse
Konto: 1800072868
BLZ: 445 512 10
Märkische Bank
Konto: 108855000
BLZ: 450 600 09
Mendener Bank
Konto: 6060
BLZ: 447 613 12

ermutigende Signale folgen.

Und auch die Bäckerei Niehaves ist wieder mit ihrer Sternschnuppen-Aktion „an Bord“. Noch bis Heiligabend wird in allen Filialen der Bäckerei das Hefequarkteiggebäck in Form einer Sternschnuppe verkauft. 20 Cent von jeder „Sternschnuppe“ gehen an die Aktion für Mendener in Not

Jeder Spender kann gewiss sein: Sein Betrag kommt komplett bei bedürftigen Mendenern an. Sämtliche Kosten, die etwa für Verwaltung entstehen, werden aus anderen Töpfen bestritten. Auch das macht die WP-Aktion beispielhaft. Mehr aber noch ist es die seit Jahren praktizierte Solidarität der Leserfamilie, auf die stets Verlass war.



Vorausschauend: Bereits Ende August wurde am Hennekei ein Straßenfest gefeiert, der Erlös ist für Mendener in Not gedacht. WP-Foto: privat

Jeden Sonntag Schautag von 14 - 17 Uhr

Erleben Sie Fliesen... in Lüdenscheid!

Bunt, elegant, verspielt, edel... alles dürfen Fliesen sein. Entdecken Sie die Raffinessen der Fliesenkunst.

Fliesen Rahrbach zeigt Ihnen in Lüdenscheid, wie außergewöhnliche Ideen für jeden Geldbeutel umsetzbar sind. An der Ecke Wefelshohler Straße/Nottebohmstraße präsentieren wir auf über 700 m² Lebensfreude in Keramik und Stein. Erleben Sie die Vielfalt moderner Architektur im Zusammenspiel mit Fliesen!

RAHRBACH Lüdenscheid

So finden Sie uns:

- A45 Ausfahrt Lüdenscheid-Mitte
- Nach der Ausfahrt rechts fahren, Richtung Lüdenscheid
- An der Ampel links, Richtung Halver
- Bis zur nächsten Ampel, rechts Richtung Halver
- Nach ca. 1 km an der Ampel in die Nottebohmstraße

Sie finden uns direkt hinter dem Neubau des AUDI-Zentrums auf der rechten Straßenseite.

www.fliesen-rahrbach.de

Lüdenscheid - Wefelshohler Str. 52 Telefon 0 23 51 / 985 938 - 0
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.